

Brandenburgischer Schützenbund e.V.  
Eisenhüttenstädter Chaussee 55  
15236 Frankfurt/Oder  
Tel.: 0335 – 2848776  
FAX: 0335 - 2847686



**Bestätigung des Verbandes  
über das Bedürfnis zum Erwerb einer Sportwaffe**  
( § 14 WaffG und § 8 WaffG )  
(Bescheinigung zur Vorlage bei der zuständigen Erlaubnisbehörde )

**1**

**Angaben Antragsteller/in**

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
geb. am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

**Ich beantrage folgende Sportwaffe(n) / (bei mehr als zwei Waffen ist ein zweiter Antrag zu stellen)**

Art \_\_\_\_\_ Kaliber \_\_\_\_\_  
*(gem. WaffG sind bei Kurzwaffen Lauflängen unter 75 mm nicht genehmigungsfähig)*

Art \_\_\_\_\_ Kaliber \_\_\_\_\_  
*(gem. WaffG sind bei Kurzwaffen Lauflängen unter 75 mm nicht genehmigungsfähig)*

**für folgende Disziplin(en) / (pro Waffe ist eine Kennzahl oder Regel.-Nr ausreichend)**

- Nach Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (lt. Anhang 0.21):  
Kennzahl \_\_\_\_\_ Wettbewerb \_\_\_\_\_  
Kennzahl \_\_\_\_\_ Wettbewerb \_\_\_\_\_
- Nach Regelwerk Brandenburgischer Schützenbund (Liste B):  
Regel-Nr. \_\_\_\_\_ Disziplinbezeichnung \_\_\_\_\_  
Regel-Nr. \_\_\_\_\_ Disziplinbezeichnung \_\_\_\_\_

**Anlagen:**

Die **Kopien** aller meiner waffenrechtlichen Erlaubnisse (Waffenbesitzkarten) sind als Anlage beigelegt  
(Hinweis auf Datenschutzfreigabe nach Bundesdatenschutzgesetz)

Nr. \_\_\_\_\_, ausgestellt von der Behörde \_\_\_\_\_

Nr. \_\_\_\_\_, ausgestellt von der Behörde \_\_\_\_\_

Nr. \_\_\_\_\_, ausgestellt von der Behörde \_\_\_\_\_

Sachkundenachweis

bei § 14.3 WaffG Nachweis der Teilnahme an Wettkämpfen/ Meisterschaften

Schießnachweis

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Antragsteller/in \_\_\_\_\_

**Prüfvermerk der Geschäftsstelle zur Mitgliedschaft:**

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Mitglied seit: \_\_\_\_\_

2

## Angaben des Vereins

Vereinsname \_\_\_\_\_

vertreten durch \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Ort / Datum .....

Unterschriften des Vorstandes (lt. Vereinsregister / § 26 BGB) .....

.....

Stempel / Siegel des Vereins .....

**weitere Eintragungen ab Punkt 3 erfolgen nur durch die bestätigten  
WBK-Beauftragten des BSB (Zeichnungsberechtigte)**

3

### • Bedürfnisbescheinigung nach § 14 Abs. 2 Nr. 2 und § 8 WaffG (Grüne WBK)

Die beantragte Waffe

Art \_\_\_\_\_ Kaliber \_\_\_\_\_

Die beantragte Waffe

Art \_\_\_\_\_ Kaliber \_\_\_\_\_

ist nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes oder nach dem Regelwerk des  
Brandenburgischen Schützenbundes zugelassen für folgende Wettbewerbe:

Kennzahl \_\_\_\_\_ Wettbewerb bzw.  
bzw.Regelnr. \_\_\_\_\_ Disziplinbezeichnung \_\_\_\_\_

Kennzahl \_\_\_\_\_ Wettbewerb bzw.  
bzw.Regelnr. \_\_\_\_\_ Disziplinbezeichnung \_\_\_\_\_

**Im Besitz des/der Antragstellers/in befinden sich nach den vorgelegten Unterlagen weniger als  
zwei mehrschüssige Kurzwaffen für Patronenmunition / weniger als drei halbautomatische  
Langwaffen.**

**Der Erwerb der beantragten Waffe ist für die Ausübung der o.g. Disziplin durch den/die  
Antragsteller/in erforderlich.**

.....  
(Unterschrift Zeichnungsberechtigter BSB )

.....  
Siegel BSB

3.1

• **Bedürfnisbescheinigung nach § 14 Abs. 3 und § 8 WaffG**

Der/die Antragsteller/in benötigt zu den bereits in seinem Besitz befindlichen

- ..... (Anzahl) mehrschüssigen Kurzwaffen für Patronenmunition
- ..... (Anzahl) halbautomatischen Langwaffen

eine weitere mehrschüssige Kurzwaffe für Patronenmunition / halbautomatische Langwaffe:

**für die Ausübung der folgenden Schießsportdisziplin**

Kennzahl bzw. \_\_\_\_\_ Wettbewerb bzw.  
Regel Nr. \_\_\_\_\_ Disziplinbezeichnung \_\_\_\_\_

Die beantragte Waffe

Art \_\_\_\_\_ Kaliber \_\_\_\_\_

ist nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes bzw. nach dem Regelwerk des Brandenburgischen Schützenbundes zugelassen für den o.g. Wettbewerb. Der/die Antragsteller/in besitzt keine für diesen Wettbewerb zugelassene Waffe.

**Für die Ausübung des Wettkampfsportes eine weitere mehrschüssige Kurzwaffe für Patronenmunition / eine weitere halbautomatische Langwaffe**

Art \_\_\_\_\_ Kaliber \_\_\_\_\_

Der Nachweis der Teilnahme an Wettkämpfen und Meisterschaften ist per beiliegendem Formblatt erbracht.

**Der Brandenburgische Schützenbund e.V., Eisenhüttenstädter Chaussee 55, 15236 Frankfurt/Oder, vertreten durch seine Zeichnungsberechtigten für die Bedürfnisbescheinigungen, hält den Erwerb der beantragten Waffe für die Ausübung des Wettkampfsports durch den/die Antragsteller/in für erforderlich. Die angegebene Disziplin ist in der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes bzw. im Regelwerk des Brandenburgischen Schützenbundes geregelt.**

.....  
(Unterschrift Zeichnungsberechtigter BSB )

.....  
Siegel BSB

3.2

• **Erstmalige Erteilung Bedürfnisbescheinigung nach § 14 Abs. 4 (Gelbe WBK)**

für Einzellader-Langwaffen mit glatten /gezogenen Läufen; Repetier-Langwaffen mit gezogenen Läufen; einläufige Einzellader-Kurzwaffen; mehrschüssige Kurz- bzw. Langwaffen (Perkussionswaffen)

Der/die Antragsteller/in **benötigt eine Waffe gem. § 14 Abs. 4 WaffG:**

**für die Ausübung der folgenden Schießsportdisziplin:**

Kennzahl bzw. \_\_\_\_\_ Wettbewerb bzw.  
Regel Nr.: \_\_\_\_\_ Disziplinbezeichnung: \_\_\_\_\_

**Der Brandenburgische Schützenbund e.V., Eisenhüttenstädter Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), vertreten durch seine Zeichnungsberechtigten für die Bedürfnisbescheinigungen, bestätigt das Bedürfnis zum Erwerb von Schusswaffen gemäß § 14 Abs. 4 unter Beachtung des §14 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 und §14 Abs. 2 Satz 3.**

.....  
(Unterschrift Zeichnungsberechtigter BSB )

.....  
Siegel BSB

## Hinweise zum Antrag

- Diese Bestätigung über das Bedürfnis ist **vor Antragsstellung bzw. -abgabe bei der waffenrechtlichen Erlaubnisbehörde** beim Landesverband (BSB) einzuholen und der Antragsstellung bei der Erlaubnisbehörde beizufügen.
- Es sind **nur die Punkte Antragsteller ( 1 ) und Verein ( 2 )** auszufüllen.
- **Die Bescheinigung nach ( 3 )** gilt für den Erwerb der ersten beiden mehrschüssigen Kurzwaffen für Patronenmunition bzw. der ersten drei halbautomatischen Langwaffen.
- **Für die Antragsstellung zu ( 3.1 )** ist das **Formblatt für Nachweis Sportschießen "dritte Kurzwaffe/Mehrlader"** beizufügen
- **Die Bescheinigung nach ( 3.1 )** gilt ab der dritten mehrschüssigen Kurzwaffe für Patronenmunition bzw. ab der vierten halbautomatischen Langwaffe.
- **Die Bescheinigung nach ( 3.2 )** gilt für die Ausstellung der „Gelben WBK“ beim Ersterwerb einer Waffe in den Waffengruppen *Einzelladerlangwaffe / Repetierlangwaffe mit gezogenen Läufen / einschüssige Kurzwaffe für Patronenmunition / mehrschüssige Vorderladerwaffe* oder für eine **aufgrund der beantragten Waffe erforderliche Erweiterung** der Erwerbserlaubnis einer bereits vorhandenen „Gelben WBK“
- Es sind **Kopien von allen waffenrechtlichen Erlaubnissen des Antragstellers** beizufügen.
- Der Antragsteller sendet den Antrag mit der Bestätigung seines Vereins ( 2 ) und allen geforderten Kopien an die

**Geschäftsstelle des BSB  
Eisenhüttenstädter Chaussee 55  
15236 Frankfurt/Oder**

- Antragsprüfung und Bedürfnisbescheinigung erfolgen durch die Zeichnungsberechtigten:

**Erik Feller** (AG Waffenrecht)

**Florian Luther** (AG Waffenrecht)

*für die Schützenkreise:*

**Prignitz, Ostprignitz-Ruppin, Oberhavel,  
Havelland, Brandenburg, Teltow-Fläming,  
Potsdam-Mittelmark, Potsdam, Elbe-Elster**

*für die Schützenkreise:*

**Uckermark, Barnim, Märk.-Oderland,  
Oder-Spree, Oberspreewald-Lausitz, Ffo.,  
Spree-Neiße / Cottbus, Dahme-Spreewald**

- **Gebührenregelung ab 1.1.2014** (BSB-Präsidiumsbeschuß vom 06.12.2013)

- Bearbeitung und Prüfung von Bedürfnisanträgen im BSB - pro Antrag -	<b>20,- €</b>
- Bedürfnisbescheinigungen für „Vereins - WBK“	<b>0,- €</b>
- Bestätigung des Fortbestehens des Bedürfnisses nach §§ 14(4) und 14(2)	<b>20,- €</b>

**Überweisung auf das Geschäftskonto des Brandenburgischen Schützenbundes:**

**Sparkasse Oder - Spree  
IBAN DE40 1705 5050 3310 2760 90  
BIC WELADED1LOS**

unter Angabe **WBK-Antrag, <Name, Vorname>**

**Die Antragsbearbeitung erfolgt nach Zahlungseingang.**

**Die Gebühr ist unabhängig von der endgültigen Entscheidung der Genehmigungsbehörde zu entrichten.  
In der BSB-Geschäftsstelle werden keine Anträge/Kopien archiviert.**